

ARTIKEL:

LFM / ROLLEN:

ANFERTIGUNG:

VERARBEITUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
mit dem Kauf dieser Natur -Tapeten haben Sie etwas Besonderes erworben. Wir bitten Sie, folgende Hinweise zu beachten, damit die Wirkung der exklusiven Wandbekleidung voll zur Geltung kommt. Diese Tapeten werden aus hochwertigen Materialien und mit größter Sorgfalt gefertigt. Farbabweichungen und Unregelmäßigkeiten in der Struktur sowie Schattierungen, die von Rolle zu Rolle und innerhalb einer Rolle auftreten können, sind durch diverse Material-Kompositionen möglich und werden von Kennern geschätzt. Diese bekannten Echtheitsmerkmale bieten keinen Anlass zu Beanstandungen.

WICHTIG! VOR DER VERARBEITUNG UNBEDINGT BEACHTEN:

- 1) Prüfen Sie, ob die richtige Tapete in ausreichender Menge und mit gleicher Anfertigungsnummer geliefert wurde.
- 2) Der Käufer muss mit der Eigenart dieser Tapete vertraut gemacht werden.
- 3) Bei handgefertigten Tapeten (z.B. Gras, Kork, Blatt, Sisal, Bambus, Metallic, etc.) vor dem Zuschneiden die einzelnen Bahnen/Rollen aufeinander abstimmen (ausschattieren) in ihrer Wirkung auf die Wände verteilen und evtl. mehrmals umgruppieren. Je nach Beschaffenheit der Rollen sind die Kanten zu beschneiden. Mit der Verarbeitung wird der Wareneinsatz akzeptiert.
- 4) Prüfen Sie die Farbtongleichheit und einwandfreie Beschaffenheit. Nach Zuschchnitt und / oder Verarbeitung können keine Reklamationen anerkannt werden. Die Raumtemperatur muss mindestens 16 Grad sein!
- 5) Prüfen Sie, ob der Untergrund tapezierfähig und geeignet ist. Sorgen Sie für die nötigen Vorarbeiten gemäß gültigen technischen Regelwerken und Prüfrichtlinien.
- 6) Prüfen Sie, vor und während der Verarbeitung den ersten 2-3 Bahnen, ob gestürzte Tapezierung erforderlich ist.

Wir empfehlen passende Farben und Lacke erst nach Erhalt der Wandbekleidung zu mischen und abzutönen, da Farbabweichungen zu Mustern und Musterbüchern materialbedingt sind. **Beanstandungen** von bereits ge- oder beschnittener Ware oder tapezierter Ware werden nicht über 2-3 Bahnenlängen akzeptiert, auch dann nur, wenn der Fehler nicht vorher gesehen werden konnte. Ansonsten gelten die **Prüfrichtlinien für Tapeten** vor der Verarbeitung, wie vom Hauptverband des Deutschen Maler- und Lackierhandwerks, Speyerstr.3 60327 Frankfurt/Main herausgegeben wurden bzw. die entsprechenden DIN-Normen, Vorschriften und VOB 10366 sowie BFS-Merkblätter 7 und 16.

VORARBEITEN

Die Untergründe müssen neutral, fest, sauber, trocken, glatt, von einheitlichem Farbton und leicht saugfähig sein. Wasserlösliche Anstriche und alte Tapeten müssen entfernt werden. Um die Wirkung dieser Wandbeläge nicht zu beeinträchtigen, raue Untergründe mit gipshaltiger Spachtelmasse, wie Metylan GI Glätt- und Fullspachtel innen, glätten. Bei transparenten Tapeten muss der Untergrund im Farbton einheitlich sein. Besonders darauf achten, dass bei der Verklebung von Rollenmakulatur der Kleister oder Kleber immer eine größere oder mindestens gleichgroße Klebekraft besitzt wie die nachfolgende Tapezierung. Die Verklebung z.B. von Außeneck-Profilleisten ermöglicht die Erstellung fachgerechter senkrechter Ecken und sauberer Eckanschlüsse.

VERKLEBUNG

A) Natur-Tapeten mit Papier-Rücken wie z.B. Gras-; Sisal-; Geflecht-; Jute-; Bambus-; Blätter-; Kork-; Mica-; oder Vinyl- und handgefertigte Tapeten.

1. Spezialkleister z.B. Metylan-Spezial im Ansatz 1:20 (1 Päckchen auf 4 Ltr. Wasser) anrühren oder Metylan NP Power Granulat Plus.
2. Nur eine Bahn auf den Tapeziertisch legen, gleichmäßig, nicht zu dick einkleistern und zusammenlegen. Schlaufen nicht knicken - anschließend sofort aufrollen.
3. Nach einer Weichzeit von ca. 8 Minuten (gleiche Weichzeit für alle Bahnen) auf Stoß tapezieren und mit Moosgummiwalze luftblasenfrei andrücken. Mica-Tapeten nicht gestürzt verarbeiten. Kleisterflocke unbedingt vermeiden.

B) Natur-Tapeten mit Vlies-Rücken wie z.B. Gras-; Sisal-; Geflecht-; Jute-; Bambus-; Blätter-; Kork-; Mica-; oder Vinyl- und handgefertigte Tapeten.

1. Verklebung in Wandklebetechnik mit z.B. Metylan NP Power Granulat Plus (Ansatzverhältnis 1:10) oder Metylan-Ovafit T
2. Kleber in Bahnbreite mit einer kurzfloorigen Streichrolle auf den Untergrund, gleichmäßig nicht zu dick auftragen.
3. Bahn trocken (ohne Vorlässen) in den Kleber einlegen und mit einem Tapezierspachtel oder einer Moosgummiwalze luftblasen- und taltenfrei andrücken. Die Bahnen auf Stoß tapezieren. Kleisterflocke unbedingt vermeiden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Vorarbeitungsanleitungen können nur allgemeine Empfehlungen sein, die den verschiedenen zu verklebenden Materialien und jeweiligen Untergründen und Arbeitsbedingungen anzupassen sind. Bei auftretenden Schwierigkeiten während der Vorarbeitung, die Arbeit sofort abbrechen und entsprechenden Rat einholen. Generell werden Beanstandungen ohne Beweisführung nicht anerkannt. Bei Warenbeanstandungen bitte Finlegezettel und Musterstücke beifügen.

Verarbeitete oder zugeschnittene Ware sowie Klebekosten werden nicht ersetzt. Diese Bearbeitungsrichtlinien sind Bestandteil der Lieferbedingungen.